

Leseherausforderungen



ZIELGRUPPE Schülerinnen und Schüler ab der 2. Klasse

IDEE Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Steigerung von Leseflüssigkeit, Leseverstehen, Festigung des Selbstkonzepts als Leserin/Leser

Leseherausforderungen zählen zu den Vielleseverfahren, bei denen die Leseflüssigkeit und das Leseverstehen durch eine erhöhte Lesemenge verbessert werden. Zudem wird durch die erfolgreiche Bewältigung der Leseaufgaben ein positives Selbstkonzept als Leserin bzw. Leser aufgebaut und gefestigt. Da die Vielleseverfahren anspruchsvoller sind als Lautleseverfahren, wird eine gewisse Leseflüssigkeit vorausgesetzt, um positive Effekte zu erzielen.

Bei den Leseherausforderungen werden Schülerinnen und Schüler dazu animiert, in einem vorgegebenen Zeitrahmen bestimmte Leseaufgaben zu bewältigen. In vielen Ländern, beispielsweise Großbritannien, werden regelmäßig Leseaufgaben für die Sommerferien gestellt, um einer Abnahme der Lesefertigkeiten über den schulfreien Sommer entgegenzuwirken. Neben den Ferien sind andere festgelegte Zeiträume für die Leseherausforderung möglich. Die Reading Challenge (siehe Seite drei) ist beispielsweise auf den Zeitraum von zehn Monaten ausgelegt.

Beispiele:

Ein Beispiel für eine Leseherausforderung ist das Lesebingo (siehe Seite zwei). Bei dieser niederschweligen Aufgabe geht es vor allem darum, wann etwas gelesen werden soll. Die Aufgaben sind einfach und vergleichsweise schnell zu erfüllen. Erledigte Leseaufgaben werden von den Kindern in dem Cluster gestrichen. Die Herausforderung gilt als gemeistert, wenn mindestens fünf Aufgaben in einer Reihe (diagonal, vertikal oder horizontal) bewältigt wurden. Bücherwürmer können natürlich auch mehr Vorgaben erfüllen.

Ein Heftchen mit sommerlichen Leseherausforderungen für Grundschülerinnen und Grundschüler finden Sie in [diesem Praxistipp](#).

Ein Beispiel für eine Reading Challenge finden Sie auf Seite drei. Dabei handelt es sich um eine umfangreichere Leseherausforderung mit zeitintensiven Aufgaben für zehn Monate.

Tipp:

Bei der Erstellung eigener Aufgabensammlungen ist das Leseniveau der Kinder und Jugendlichen zu berücksichtigen. Ansonsten sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Beide Verfahren können auch im fremdsprachlichen Unterricht eingesetzt werden.



Eine Kombination mit unserem Praxistipp „[Leseempfehlungslisten](#)“ ist gut möglich.
Es ist sinnvoll, die Eltern über die geplanten Maßnahmen zu informieren, da einige Schülerinnen und Schüler auf elterliche Unterstützung angewiesen sind.



Lesebingo:

Lies unter der Bettdecke.	Lies ein Buch über Ägypten.	Lies ein Buch ohne Bilder.	Lies eine Detektivgeschichte.	Lies ein Buch, das jemand anderes für dich ausgesucht hat.
Lies jemand anderem ein Buch vor.	Lies in der Bücherei.	Lies draußen.	Lies flüsternd.	Lies eine Biografie oder eine wahre Geschichte.
Lies einen Comic.	Lies eine Zeitschrift.	Freie Wahl	Lies drei Gedichte.	Lies im Schlafanzug.
Lies einem Haustier vor.	Lies, während du etwas isst.	Lies ein Buch mit vier Wörtern im Titel.	Lies ein Buch, das geschrieben wurde, bevor du geboren wurdest.	Lies ein Buch, das dieses Jahr veröffentlicht wurde.
Lies den ersten Teil einer Serie.	Lies ein Buch, das in der Bücherei oder im Buchladen ausgestellt ist.	Lies ein Buch, dessen Cover deine Lieblingsfarbe hat.	Lies dein Lieblingsbuch noch einmal.	Lies im Auto oder Bus.

Tipp: Zeitvorgabe empfehlenswert!



Reading Challenge:

Lies 10 Bücher in 10 Monaten:



August: Lies eine Graphic Novel oder einen Comic.



September: Lies ein Sachbuch über ein Thema, zu dem du schon immer mehr wissen wolltest.



Oktober: Lies ein Buch mit einer Farbe im Titel.



November: Lies ein Buch mit einer Hauptfigur, die aus einer anderen Kultur als du selber stammt.



Dezember: Lies fünf Bilderbücher.



Januar: Lies ein Kinder- oder Jugendbuch, das älter als 30 Jahre ist.



Februar: Lies ein Buch, in dem es um Tiere geht.



März: Lies ein Buch, das in der Zukunft spielt.



April: Lies ein Buch von einem Autor oder einer Autorin, deren Nachname mit F beginnt.



Mai: Lies ein Buch mit einer Zahl im Titel.

